

VORSCHAU

25. Juni 2022

Serenade

mit Konsumation im Stadtpark.
Mit dem Streicherensemble der Musikschule Grenchen,
dem Jodlerclub Bärgrünli Grenchen und Alphorn.

12. November 2022

Herbstkonzert

Anna Jeger, Cello, Werke von C. Saint-Saëns, J. Offenbach,
G. Fauré und L. Delibes.

Dezember 2022

Adventskonzert

in der Eusebiuskirche.

atelierpetraschke.ch



STADTORCHESTER
GRENCHEN

LEITUNG: RUWEN KRONENBERG

KINDERKONZERT

«EINE MUSIKALISCHE
ZEITREISE»

MIT DEM KINDERTHEATER

«BLITZ»

LEITUNG: NADJA ROTHENBÜHLER

SAMSTAG, 26. MÄRZ 2022, 19:00 UHR
PARKTHEATER, GRENCHEN

Vorverkauf 11. bis 26. März 2022, via www.stadtorchester.ch
oder bei EP: Digirama, Bahnhofstr. 2, 2540 Grenchen
(nur Barzahlung, keine Reservation möglich)

Konzertkasse und Türöffnung 60 Min. vor Konzertbeginn (nur Barzahlung)
Eintrittspreise Erwachsene CHF 20.-, Kinder/Jugendliche CHF 10.-,  KulturLegi
Kanton Solothurn

Es gelten die tagesaktuellen BAG-Schutzmassnahmen.
Schutzkonzept auf www.stadtorchester.ch

D | S DÄSTER
SCHILD
STIFTUNG

Rotary 

BROCANTE
Gemeinnützige Gesellschaft, Grenchen

ERB ASTRID UND URS, GRENCHEN

ELMER-WEYA MADELEINE UND STANI, SOLOTHURN

 kultur
Lotteriefonds Kanton Solothurn



Ein Kulturengagement
der **Stadt
Grenchen**

 SWG

MITWIRKENDE

Violine 1	Regula Schwab, Neva Eggenberg, Aline Wyss, Saeed Qadir Tatjana Möll, Sara Dimasi, Fabienne Steiner
Violine 2	Christine Trittbach, Yvonne Trachsler, Ursula Aerni, René Bolle, Sina Stephani, Céline Stampfli, Doris Estermann, Mahilan Sritharan
Viola	Andrea Cagnin, Marcel Tièche, Anna Nussbaumer, Lea Kupper
Cello	Christoph Siegel, Markus Bieli, Jonas Graber, Röbi Scholl
Kontrabass	Jean-Marc Chassot, Rolf Beyeler
Flöte	Liv Peters, Andrea Hengartner
Oboe	Andi Allemann, Julia Kurth
Fagott	Wiebke Holberg
Klavier	Peter Schenker
Schlagzeug	José de Mena
Leitung	Ruwen Kronenberg

Streicher-Ensembles der Musikschule Grenchen

Oviya Subaskaran, Haylee Kohler, Esra Dhouib, Rania Dhouib,
Alice Ericsson, Mahisha Suthakaran, Lahishaa Suthakaran,
Anja Nussbaumer, Alessio Grambone, Nakai Camuendo,
Duygu Askan, Felicia Meshach, Febia Meshach, Eva Wenzel,
Jasminy Sivakumar, Varsaa Thayaparan, Naemi Schwab,
Shana Erdogan

Kindertheater «Blitz»

Sophie Ammeter, Ajda Borer, Anouk Brawand, Tim Kobel,
Samuel Zoss, Eileena Ghidini, Dilara Ghidini, Alessia Affolter,
Lucio Nardini, Cedric Polster, Lenaëlle Gueniat, Valeria de Barros,
Mara Lu Nolfo, Amélie Hachen, Siena Wagner
Leitung: Nadja Rothenbühler

EINE MUSIKALISCHE ZEITREISE

Mit dem Kindertheater Blitz und dem Stadtorchester Grenchen

Das Kindertheater Blitz will Kindern die Möglichkeit geben, sich vielfältig ausdrücken zu lernen, sei es über den Körper, über die Stimme oder über das spielerische Gestalten von Geschichten. Das gemeinsame Theaterspiel fördert das Selbstwertgefühl und hilft dabei, Teamgeist, Fairness und Toleranz einzüben. Ausserdem geht es natürlich darum, die eigene Phantasie zu entdecken und als wesentliches Element ins Leben zu integrieren.

Phantastisch wird es auch bei der musikalischen Zeitreise, auf die sich das Kindertheater Blitz zusammen mit dem Stadtorchester Grenchen begibt: Das Stück beginnt wenige Stunden vor der grossen Feier zum hundertjährigen Jubiläum des Stadtorchesters, die tatsächlich für 2020 geplant gewesen war, aber wie so vieles in jenem Jahr ausfallen musste. Während die Eltern sich auf die Feier vorbereiten, stöbern die Kinder Finn, Emeli, Cindy und Julian auf dem Dachboden herum und finden – eine Zeitmaschine! Eine solche Gelegenheit können sie sich natürlich nicht entgehen lassen. Neugierig steigen sie ein, ohne zu wissen, wie man eine Zeitmaschine bedient. So stolpern sie ins Gründungsjahr des Stadtorchesters, ins Wien Mozarts, in die Barockzeit, ins Mittelalter, in die Antike und in die Steinzeit, und überall werden ihre Abenteuer (natürlich mit Rittern und Drachen!) von Musik untermalt. In den 1970er und 1980er Jahren staunen sie über den Mode- und Musikgeschmack ihrer Eltern. Der Weg zurück in die Gegenwart ist nicht ganz einfach, vor allem da die Zeitmaschine keineswegs nur in die Vergangenheit reisen kann ... Ob sie es pünktlich zur Hundertjahrfeier zurück auf den Dachboden schaffen? Und welche Musik spielt ein Orchester zu seinem eigenen Geburtstag, 100 Jahre (oder inzwischen 100 + 2 ...) nach seiner Gründung?

Das Stadtorchester Grenchen begleitet die Zeitreise mit Melodien aus allen Epochen, u.a. von Richard Löwenherz, Jean-Baptiste Lully, Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Schrammel, Karl Bock, Emil Waldteufel, John Williams, Albert Ketèlbey, Abba und Michael Jackson.

Einer der Komponisten, Karl Bock, hat eine besondere Beziehung zum Stadtorchester: Er stammte aus Wien, was seiner Musik deutlich anzumerken ist, und war der erste Dirigent des Stadtorchesters Grenchen.

